

Wiesbadener Bade-Blatt

Kur- und Fremdenliste



Anzeigenpreise für Wiesbaden und Vororte: Die 34 mm breite Petitzeile Rpfg. 20, die 60 mm breite Reklamezeile Rpfg. 40, die 84 mm breite Reklamezeile Rpfg. 50 u. 80, Finanz-, Vergnügungs- u. auswärtige Anzeigen Rpfg. 25, 60, 70 u. RM. 1.-. Für Anzeigen an bestimmt vorgeschriebenen Tagen wird keine Gewähr übernommen. Anzeigenannahme bis 10 Uhr vormittags.
Inseraten-Werbung: Otto Baumbach, Yorkstr. 23, Fernruf 22277.
Schrift- und Geschäftsleitung: Fernsprecher Nummer 23690.

erscheint täglich; Sonntags: Hauptliste der anwesenden Fremden.
Preis: für einen Monat 1,5 RM., für Selbstabholer, frei Haus 2,00 RM.
Eine Nummer mit der Kurhauptliste Rpfg. 15, mit der Tagesfremdenliste und dem Kurhausprogramm Rpfg. 10.
Bei höherer Gewalt, Betriebsstörungen oder Streiks haben die Bezahler keinen Anspruch auf Lieferung des Blattes oder auf Rückzahlung des Bezugspreises.

58. Freitag, 27. Februar 1931. 65. Jahrgang.

dem Kurhaus.

Dolina Giannini,
tlich die Solistin des heute Freitag statt-
V. Zykluskonzertes zählt unstreitig heute
gefeiertsten Sängerinnen des
inents. Ihre Konzertreisen bilden einen
ang, wie ihn eine andere Sängerin wohl selten
zeichnen hatte. Sie ist ganz italienische
in und die Hörer können nicht genug be-
von dieser herrlichen Stimme, deren vor-
e Schulung wohl die höchste Vollendung
hat. Jedenfalls sollte niemand versäumen,
diese grosse Sängerin anzuhören, er wird be-
von dem Eindruck der ganzen Persönlichkeit
ange zehren.

Gesellschaftsspaziergang
Freitag führt zur Platte. Treffpunkt 14.30 Uhr
Haupteingang des Kurhauses.

Symphoniekonzert.
Anlass des Volkstrauertages am Sonntag
20 Uhr im grossen Saale ein Symphoniekonzert
Leitung von Generalmusikdirektor Carl
cht und solistischer Mitwirkung von Konzert-
Rudolf Schöne statt, zum Besten der
hen Kriegsgräberfürsorge.

Staatstheater.

neinstudiert: „Die Jüdin“ von Halevy.
ch mehrjähriger Pause ging am Mittwoch die
tliche Oper „Die Jüdin“ von Halevy erfolg-
in Szene.
es Werk, das 1835 in Paris seine Erstaufführung
hat, alle Stilwandlungen der 100 Jahre, alle
igen Neuerungen auf dem Gebiete der drama-
Musik siegreich überstanden und bis heute
ursprüngliche Wirkungskraft und seine Frische
Hauptsache behalten, mögen auch manche
lemente, manche Ausdrucksmittel unserem
schon etwas verblasst erscheinen.
der spannenden Handlung erfreut die Musik
durch den ersten, herben Grundton.
grelle Farbenkontraste, durch leidenschaft-
Gefühlsausbrüche und durch durchsichtige,
schöne Instrumentation.

Aufführung selbst stand auf hoher Stufe der
dung und gab einer Reihe unserer ersten
Gelegenheit, ihr ragendes Können ins Treffen
hren. Die Titelrolle sang für das erkrankte
ein Englerth Fräulein Müller-Rudolph.
Gefühlsspannungen — die Liebe zu Leopold und
rem Vater wie auch ihr kindliches Vertrauen
dem Gott — wusste sie mit starkem Impuls,
voll und lebenswahr nachzugestalten, in den
hen Episoden stimmlich und darstellerisch
zart und weich schwingende Ausdrucks-
ate ans Herz zu rühren und in den leidenschaft-
Höhepunkten durch dramatischen Schwung
acken. Ein gleichwertiger Partner war als
zar“ in Herrn Scherer zur Stelle. Der Liebe
nem Kind und dem unerschütterlichen Glauben

Theater und Kunst in Wiesbaden.

— Carl Schuricht hatte als Gastdirigent des be-
rühmten Concertgebouw-Orchesters in Amsterdam in
mehreren Konzerten ausserordentliche Erfolge. Die
Presse spricht seine Interpretationen als vorbildlich
und als Meisterleistungen an, Publikum und
Orchester brachten dem deutschen Dirigenten
Ovationen dar. Schuricht wurde von der Concert-
gebouw-Gesellschaft mit dem Antrage geehrt, in
Vertretung des verhinderten Willem Mengelberg
sofort eine Serie von Konzerten mit dem Concert-
gebouw-Orchester in holländischen Städten (Haag,
Rotterdam etc.) zu übernehmen. Er hat diesen
Antrag in Rücksicht auf seine Wiesbadener Ver-
pflichtungen nicht angenommen.

— **Kunstaussstellung.** Eine Atelieraussstellung
„ein Ausflug nach Nassau und in die Schwalm“ ver-
anstaltet die hiesige Künstlerin Anna Quedenfeldt,
Mösbacher Strasse 12. Eröffnung Sonntag 11 Uhr.

— **Konzert.** Das nächste Konzert des „Vereins
der Künstler und Kunstfreunde“, das am Dienstag
19.30 Uhr im Kasino stattfindet, wird wie alle
vorhergegangenen wieder ein musikalisches Ereignis
besonderer Art bedeuten. Es konzertiert das be-
rühmte Guarneri-Quartett, eine der ersten Künstler-
vereinigungen der Welt. Programm: Schumann,
op. 41 Nr. 3, Beethoven, Trio-Serenade und zum

an seinen Gott sowohl als auch dem tiefen Hass
gegen die Christen gab er bewusst scharf umrissene
Prägung. Dabei liess er seine glanzvolle Stimme
sich breit und voll entfalten und unterstützte durch
lebhaftes Mienenspiel seine gesangliche Darbietung
aufs beste. Eine Prachtleistung bot Heinrich
Hölzlin als „Brognny“. Er erwies sich wieder als
vornehmer Sänger und als nachdenkender und nach-
empfindender Künstler, dem man bis zuletzt gern
lauscht. Den „Leopold“ sang mit seiner klang-
frischen, weich und hochstrebenden Tenorstimme
Herr Moseler sehr zu Dank. Hansy Book
nahm als „Eudora“ die Gelegenheit wahr, in den
Künsten des leichten Ziergesanges zu brillieren. Als
„Ruggiero“ liess Herr Geisse-Winkel die
ganze Schönheit seines üppig-weichen, klang-
reizenden Baritons wirkungssicher ausströmen. In
den Grenzen ihres Bereichs fügten sich auch die
Vertreter der kleineren Rollen dem Ganzen mit
bestem Gelingen ein. Klangschön, rhythmisch fest
gefügt und dynamisch abwechslungsreich griff der
Chor überall zu. Die von Ritta Rokst mit
künstlerischem Sinn entworfenen und von den
Damen des Balletts geschmack- und reizvoll aus-
geführten Tänze boten dem farbenfreudigen Auge
einen besonderen Genuss. Als musikalischer spiritus
rector waltete Ernst Zulauf an der Spitze des
seine Klangmöglichkeiten in verschwenderischer
Fülle ausbreitenden Orchesters anregsam seines ver-
antwortungsvollen Amtes. Im Einzelnen wie in der
Entfaltung der Massen herrschte überall Sinn,
Ordnung und Leben. Dafür hatte Eduard Mebus
mit erfahrener Hand gesorgt.

Das Haus dankte allen Mitwirkenden mit reich
bemessenem Beifall.

Was bietet Wiesbaden dem Kurgast am Freitag?

Konzerte: Kurhaus 19.30 Uhr Zykluskonzert mit Dusolina Giannini.

Theater: Grosses Haus: 19.30 Uhr: „Aida“. Kleines Haus: 20 Uhr: „Schiffbruch ahoi!“.

Ausstellungen: Gemäldegalerie, Neues Museum 10—13 und 15—17 Uhr ausser Montags, Galerie Banger (Luisenstr.), Küpper (Tausenstr.), Schaefer (Moritzstrasse 54). — Altertumsmuseum.

Spiel: Samstags und Sonntags im Kurhaus 17 bis 19 Uhr, ab 21 Uhr.

Bridge: Hotel „Rose“ Dienstag, Freitag, Sonntag, ab 16 Uhr. Palast-Hotel Montag, Donnerstag, ab 16 Uhr, Mittwoch, Samstag abends.

Kinos: Thaliatheater — Ufa-Palast — Walhalla.

Ausflüge: An den Rhein, Omnibuslinie 1 nach Biebrich Autocombus nach Schierstein. — Neroberg Omnibuslinie 1. — Unter den Eichen Omnibuslinie 3. — Eiserne Hand (Eisenbahnstation). — Burgruine Sonnenberg Omnibuslinie 2. — Schläferskopf (Bahnhof, Chausseehaus). — Jagdschloss Platte, 500 m hoch. — Autoausflüge der Kurverwaltung, siehe Seite 2.

Schloss-Besichtigung: 10—18 Uhr.

Abendkonzerte: Hotel Rose 19.30—22.30 Uhr täglich.

Tanz-Tee: Hotel Vier Jahreszeiten Mittwochs und Samstags ab 16.30 Uhr. — Palast-Hotel Sonntag 16.30 Uhr.

Abends wird getanzt: Hotel Metropole 21 Uhr (Samstag, Sonntag). Winzerstube „Zum Weinbauer“ (Kranzplatz) täglich. Nassauer Hof Samstag Hausball ab 21.30 Uhr. Hotel Vier Jahreszeiten Montags 21.30 Uhr.

Das Wetter: Fortdauer der unbeständigen milden Witterung, mit wiederholten Niederschlägen.

erstermal Tanejew, Streichquartett in B-dur. Karten für Nichtmitglieder bei Moritz & Münzel, Stöppler, Schellenberg, Schottenfels & Co., restliche an der Abendkasse.

— **Staatstheater.** Infolge längerer andauernder Störungen durch Erkrankungen kann die vorge-
sehene Erstaufführung von Molnars „Fee“ vorläufig nicht stattfinden. Dafür kommt am Montag im Kleinen Haus in Stammreihe I die seit vielen Jahren nicht mehr gegebene Schulkomödie „Flachs-
mann als Erzieher“ in neuer Einstudierung zur Aufführung. Die Titelrolle spielt Robert Kleinert, die anderen Hauptrollen die Damen Heidenreich und Kuhn und die Herren Falkner, Lehmann, Sellnick und Wiegner. Spielleitung: Kurt Sellnick.

Das Neueste aus Wiesbaden.

— **Volkstrauertag.** Wieder einmal stehen wir vor dem Volkstrauertag. Hat er als Feiertag auch noch nicht die gesetzliche Anerkennung, so hat er doch das Verständnis und die Liebe des Volkes gefunden. Die alljährlich von Tausenden besuchten Gedächtnis-
feiern in den Gotteshäusern, an Kriegerdenkmälern und auf Ehrenfriedhöfen, beweisen mit einer Deutlichkeit, die nichts zu wünschen übrig lässt, dass die bei weitem grössere Mehrzahl unseres Volkes den Volkstrauertag zum Gedenken an unsere im Weltkriege Gefallenen verlangt. Dafür, dass derselbe auch in unserer Stadt in würdiger Weise begangen werde, hat der Vorstand der Ortsgruppe Wiesbaden (Fortsetzung Seite 2.)

HOTEL QUISISANA

Parkstrasse 5 und Erathstrasse

Ruhige und doch zentrale Lage, abseits von geräuschvollem Verkehr. 120 Zimmer mit fliessendem Wasser und Telefon, 40 Badezimmer, Thermalbäder auf jedem Stock. Gute Zimmer mit erstklassiger Pension von 13 Mk. an.

Diät nach ärztlicher Vorschrift.

Wiesbadener Kurdiät.

Vorteilhafte Wintereinbarung.



Kurhaus Wiesbaden**Freitag, den 27. Februar 1931.**

19.30 Uhr im grossen Saale:

V. Zyklus-Konzert

Leitung: Carl Schuricht

Solistin: Dusolina Giannini, Sopran

Orchester: Städtisches Kurorchester

Eintrittspreise: 2,80, 3,30, 4,30, 5,30, 6,30 Mk.

Fremdenloge: 7,30 Mk.

Gesellschaftsspaziergang

Freitag, 27. Februar:

Jagdschloss Platte.

Unter den Eichen, Platter Strasse, Josephshütte, Platte (Kaffeepause), zurück Idsteiner Strasse, Koebrunnen. Marschzeit: 2½ Stunden.

Beteiligungsgeld 0.50 Mark pro Person

Treffpunkt: 14.30 Uhr am Haupteingang d. Kurhauses.

Wochenübersicht

Samstag, den 28. Februar:

11 Uhr: Früh-Konzert am Kochbrunnen.

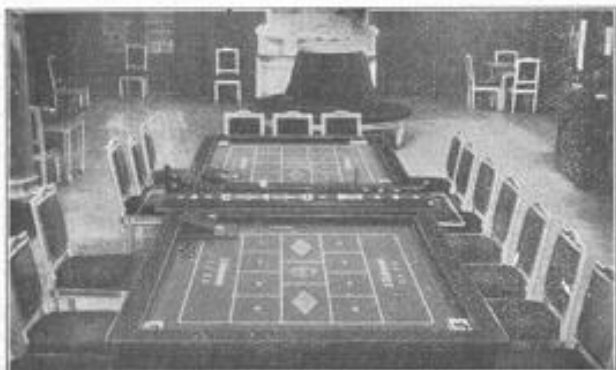
16.30 und 20 Uhr: Konzert.

Sonntag, den 1. März:

11.30 Uhr: Früh-Konzert am Kochbrunnen.

16 Uhr: Konzert.

20 Uhr: Symphonie-Konzert.



Samstags u. Sonntags das interessante

Gesellschaftsspiel im Kurhaus

mit Einsätzen von 1.— bis 30.— RM.

Bis 14fache Auszahlung im Gewinnfalle.

Spielzeit: 17 bis 19 Uhr und ab 21 Uhr.

Staatstheater Wiesbaden
Grosses Haus

Freitag, den 27. Februar 1931.

58. Vorstellung.

20. Vorstellung.

Stammreihe F.

Aida.

Grosse Oper in 4 Akten (7 Bildern) von Verdi.

Musikalische Leitung: Ernst Zulauf.

Personen:

Der König A. Nosalewicz
 Amneris, seine Tochter Anni Andrassy a. G.
 Aida, äthiopische Sklavin Gabriele Englerth
 Rhadamés, Feldherr Eyvind Laholm
 Ramphis, Oberpriester Heinrich Hölzlin
 Amonastro, König von Äthiopien, Aidas
 Vater N. Geisse-Winkel
 Ein Bote Heinrich Schorn
 I. Priesterin Th. Müller-Reichel
 II. Priesterin Hilde Steudter
 Priester, Priesterinnen, Hauptleute, Soldaten, Sklaven,
 Tänzerinnen, gefangene Äthiopier, Volk.
 Solotänzerinnen: Claire Jourdan und Else Mondorf.
 Anfang 19.30 Uhr. Ende etwa 22.45 Uhr.

Wochenspielplan

des Staatstheaters Grosses Haus.

Samstag, den 28. Februar: Stammreihe G. 22. Vorstellung: **Die schöne Helena.** Anfang 19.30 Uhr.Sonntag, den 1. März: Stammreihe E. 22. Vorstellung: **Tannhäuser.** Anfang 19 Uhr.**Staatstheater Wiesbaden**
Kleines Haus

Freitag, den 27. Februar 1931.

58. Vorstellung.

21. Vorstellung.

Stammreihe V.

Schiffbruch ahoi!!Deutsche Komödie 1919 in drei Akten von Curt Wesse.
Spielleitung: Horst Hoffmann.

Personen:

Hinrik Petersen, Gastwirt August Momber
 Minna Petersen, seine Frau Marga Kuhn
 Trine, beider Tochter Doris Voss
 Tjessow, Schiffer Paul Gerhards
 Vangelow, Schiffer B. von Heyden
 Professor Dahlheim, Maler Gustav Schwab
 Dr. Albert Bliemer, Oberlehrer Gustav Albert
 Berta Bliemer, seine Schwester Herta Genzmer
 Frau Regierungsrat Trautner, Witwe Ottilie Gerhäuser
 Erna, ihre Kinder Olly Heidenreich
 Karl, ihre Kinder Maurus Liertz
 Wilhelm Knolle Guido Lehmann
 Max Kniese, Steuermann Kurt Sellnick
 Jan Klüten, Seeleute Paul Wiegner
 Hellig Hans Bernhöft
 Heinz Männeken, Schiffsjunge Peter Blanck

Jürgensen, Reeder
 Karlheinz Klitte, Direktor der
 Versicherungsgesellschaft „Seestern“
 Ein kleiner Badeort einer Ostseeinsel
 Spielt an einem Sommertage des Jahres
 Bühnenbild: Friedrich Schlegel
 Kostüme: Theodor Lankert
 Anfang 20 Uhr.

Wochenspielplan

des Staatstheaters Kleines Haus

Samstag, den 28. Februar: Bei aufgehobenem
Das Konto X. Anfang 20 Uhr.Sonntag, den 1. März: **Der Mann, den sie
trieb.** Anfang 20 Uhr.**Auto-Ausflug**

mit Kur-Autobussen und Plockey:

(Nur bei Beteiligung von 8 Personen)

Ziel der Fahrt	Fahrpreis M.
Freitag:	
Rheingaufahrt	2,50
Grosse Wispertalfahrt	7,00
Kloster Eberbach	4,00
Nassauische Schweiz	4,00
Täglich:	
Rund um Wiesbaden	2,50
	2,50

Belegen der Plätze durch: Autobüro-Zentrum
 Wilhelmstrasse, Tel. 28001 u. 28002;
 J. Chr. Glücklich, Wilhelmstrasse 56, Tel. 26656
 & Schottenfels, Webergasse 3, Tel. 26657
 Thos. Cook & Son, Wilhelmstrasse 42, Tel. 26658
 Amerika-Linie, Kaiser Friedrich-Platz 3, Tel. 26659
 L. Rettenmayer, Kaiser Friedrich-Platz 3, Tel. 26660
 J. Schottenfels & Co., Theaterkolonnade 29, Tel. 27224
 August Engel, Filiale Ring, Tel. 27225
 Fromholz, Kranzplatz 3 neben Palast-Hotel
 E. Rapp, Taunusstrasse 9 gegenüber Haupt-Kochbrunnen, Tel. 24893; Zigarrengeschäft
 strasse 2, Tel. 25312.

Das Wiesbadener Badeblatt,

das amtliche Organ der Kurverwaltung

erscheint täglichist daher der beste und tägliche
aller Besucher Wiesbadens
Kurleben.**DOMHOTEL**

Schützenhofstrasse 3, an der Langgasse, Telefon 20351

Fließendes Wasser und Reichstelefon in jedem Zimmer.
Während der Wintermonate günstige Vereinbarungen
für Zimmer mit oder ohne Pension

Die sorgsamste Küche — Die auserlesenen Weine

DOMSCHENKE

Ersklassiges Bier- und Weinrestaurant

Diners zu Mk. 1.50, 2 u. 3, Soupers zu Mk. 2 und 3

Reichhaltige Tageskarte

Immobilien - Vermietungen**J. Chr. Glücklich**Wilhelmstr. 56, gegen
R. D. M.
Telefon 26656 u. 25312

im „Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge“
 Sorge getragen. Während in den Schulen und
 Synagogen tags zuvor der Bedeutung des Tages ge-
 dacht wird, steht am Sonntag vormittag in den
 Kirchen der Gottesdienst im Zeichen des
 Volkstrauertags. Mittags läuten, wie im ganzen
 Reich, sämtliche Glocken von 13 bis 13.15 Uhr; mit
 Beginn des Trauergeläutes setzt eine Verkehrs-
 stillen von 1 Minute ein. 15.30 Uhr findet auf dem Süd-
 friedhof, durch die Ortsgruppe veranstaltet, eine
 Gedächtnisfeier zu Ehren unserer Gefallenen
 statt unter Mitwirkung des Männergesangsvereins
 Schubertbund und des Posaunenchores des Vereins
 junger, christlicher Männer. Die Gedächtnisrede hat
 Pfarrer Pabst übernommen. Im Anschluss an die
 Feier findet Kranzniederlegung am Ehren-
 friedhof statt. Die öffentlichen Gebäude tragen
 Fahnen auf Halbmast; die Hausbesitzer seien ge-
 beten, ebenfalls auf Halbmast zu hissen. Den Ab-
 schluss des Tages bildet 20 Uhr ein von der Kur-
 verwaltung gegebenes Konzert im Kurhaus
 mit Konzertmeister Schöne als Solist unter Leitung
 des Generalmusikdirektors Schuricht zum Besten der
 Kriegsgräberfürsorge.

— **Passionsspiele Frauenstein.** Das Interesse für
 die am 1. März beginnenden Passionsspiele in Wies-
 baden-Frauenstein ist so gross, dass es sich empfiehlt,
 Eintrittskarten baldigst im Vorverkauf sich zu
 sichern. (Den Vorverkauf hat auch das städtische
 Verkehrsamt.)

— **Lichtbildervortrag über unsere früheren
 Kolonien.** Der „Frauenbund der Deutschen Kolonial-
 gesellschaft“ und der „Frauenverein vom Roten
 Kreuz für Deutsche Übersee“ veranstalten im
 kleinen Kurhausaal am Mittwoch, den 4. März,
 20 Uhr einen Unterhaltungs-Abend. Das Programm
 umfasst einen Lichtbildervortrag über unsere
 früheren Kolonien von Herrn Hauptmann a. D. Knud,
 Gesang, Deklamationen und Vorführung lebender
 Bilder, die bedeutende deutsche Frauen aus der
 deutschen Vergangenheit darstellen. Der Reinertrag
 ist für die Erhaltung der deutschen Schule in
 Darassalam und für die Ausrüstung der Schwestern
 bestimmt, die im Ausland arbeiten.

— **Passionsspiele.** Auf wiederholte Anfragen hin
 gibt die Passionsspielleitung Wiesbaden-Frauenstein
 bekannt, dass für einen direkten Omnibusverkehr
 am Sonntag zu den Passionsspielen nach Frauenstein
 Sorge getragen ist. Die Spiele beginnen um 16 Uhr
 und endigen um 20 Uhr. Die Omnibusse verkehren
 ab Luisenplatz nach Bedarf. Eine genügende Anzahl
 Autobusse steht nach Beendigung der Spiele ab
 Frauenstein zur Verfügung. Fahrpreis für jede Fahrt
 0.50 Mk. Spielbesucher werden gebeten die Passions-
 spiel-Sonderautobusse zu benutzen.

Reise und Verkehr.rdv. Frühjahrsflugplan ab 1. März. Sechs neue
Strecken. Die Deutsche Lufthansa wird auf ihren

Strecken am 1. März den Frühjahrsflugplan
 setzen, der vier neue Strecken vorsieht:
 ab 1. April eine weitere Ergänzung
 Neubeflogen werden ab 1. März die Strecken
 Zürich—München—Wien—Budapest.
 heim—Dortmund—Frankfurt am Main
 Berlin—Halle/Leipzig—Erfurt—Frankfurt
 Amsterdam—Essen/Mülheim—Köln—Frankfurt
 Main—Mannheim—Basel und Bremen—
 Leipzig—Chemnitz—Prag. Vom 1. April
 dann noch die beiden Strecken München—
 Rom und München—Innsbruck—Bozen
 Mailand beflogen. Gleichzeitig mit dem
 Wechsel wird die Deutsche Lufthansa
 ermäßigung durchführen.

Zur Unterhaltung am Koch

— **Zur Berliner internationalen Aus-
 stellung** hat auch „Sport im Bild“ (Verlag
 Berlin) ein Sonderheft erscheinen lassen,
 von der geschmackvollen Leitung in
 dieser eleganten Zeitschrift zeugt.
 Freund und Fachwissenschaftler und
 wertvoller Lesestoff geboten, wir erwar-
 tungs- und aufregend.
 Aufsätze: „Sie wünschen einen
 Wagen“, „Auf dem Automarkt finden
 Wagen“, „Die Dame am Steuer“, „Fah-
 sitzer“, „Auto-Monolog“, „Der Herr im



Sport und Spiele in Wiesbaden

Ein Wegweiser für unsere Kurgäste

Tennis: Spielplätze Nerotal: Tennis- und Hockeyklub, Geschäftsstelle „Hotel Metropol“. Tennislehrer: C. Becker
Spielplätze Blumenwiese: Tennisklub „Blau-Weiss“, Geschäftsstelle Wörthstrasse 3. Tennislehrer: A. C. Becker
Spielplätze Landesdenkmal: Tennisklub „Grün-Weiss“ Biebrich-Wiesbaden
Tennishalle (Hotel Rose) Bingertstrasse

Rudern-Tennis: Wiesbadener Tennis- u. Hockeyklub, Hotel Metropol
Tennisklub „Blau-Weiss“, Kurhaus-Restaurant

Golf: Grosser Golfplatz, 9 Löcher, am Chausseehaus, Wiesbadener Golfklub, Paulinenstrasse 5
Klein-Golfplatz, auf der Wiese hinter dem Kurhaus

Hockey: Wiesbadener Tennis- und Hockeyklub, Hotel Metropol

Reitsport: Wiesbadener Reit- und Fahrklub, Geschäftsstelle: Kurhaus Tattersall Weiss

Autosport: Wiesbadener Automobilklub, Sonnenberger Strasse 27
Rheinischer Motorsportklub, Webergasse 14
Nassauischer Autoklub, Langgasse 5 (Höhn)

Fechten: Wiesbadener Fechtklub, Geschäftsstelle: Oranienstrasse 50

Rudern-Paddeln: Rudergesellschaft Wiesbaden
Kanu-Club Wiesbaden-Biebrich

Schießstände: Wiesbadener Schützengesellschaft, Schützenhaus an der Fasanerie

Rodelbahn: Hohe Wurzel, Geschäftsstelle: Schwimmklub, Moritzstr. 6

Eisbahnen: Kurhausweiher, Blumenwiese, Kaiserstrasse

Schwimmen: Wiesbadener Schwimmklub: Viktoria-Bad
Kaiser-Friedrich-Bad

Fussball — Handball: Sportverein Wiesbaden, Bärenstr. 6.
Sportplatz: Frankfurter Strasse

Luftsport: Mittelrheinischer Verein f. Luftfahrt e. V. Wilhelmstr. 15

Motorflugsport: Eigene Fliegerschule und Übungsstelle im Flughafen Erbenheim,

Segelflugsport: Ausbildung im Fluggelände mit Halle nördlich der Platte,

Freiballonsport: Freiballonaufstiege.
An sämtlichen Sportarten können Kurfremde teilnehmen.

Wandersport: Gesellschaftsspaziergänge der Kurverwaltung in die Umgebung. Dienstag u. Freitag 14.30 Uhr ab Kurhaus. 0.50 Mk. pro Person.
Rhein-Taunusklub, Geschäftsstelle: Neugasse 17

Bridge: Hotel Rose: Dienstag, Freitag, Sonntag ab 16 Uhr

Hotel Metropol: Montag und Donnerstag ab 16 Uhr

Mittwoch und Samstag abends

Hotel Oranien: Dienstag ab 20 Uhr, Donnerstag ab 16 Uhr

Gesellschaftsspiel: Spielsaal im Kurhaus Samstag und Sonntag

Schach: Wiesbadener Schachklub

Hotel Adler Badhaus

Wienrestaurant

in einschl. Kurbad von RM. 8.50 an
asse 42, am Kaiser-Friedrich-Bad

Besuchszeit in Ateliers Wiesbadener Künstler.

(Freie Künstlerschaft Wiesbaden.)

Maler: Alo Altripp, Nikolasstr. 32. 12-1 Uhr.
Fernsprecher 239 65. — Alexei und
Andrej v. Jawlensky, Beethovenstr.
Nr. 9, pt. Fernsprecher 263 60. —
Helmut Eichesheim, Moritzstrasse 6.
— Anna Quedenfeldt, Mosbacher Str.
Nr. 12. Sonntags 11-13 Uhr. Fern-
sprecher 224 39.

Bildhauer: Willy Bierbrauer, Frankfurter
Strasse 57. Fernspr. 220 20.

Architekten: E. Fabry, Ahornweg 1. Fern-
spr. 266 30. — Rud. Joseph,
Arndtstr. 6. Fernspr. 220 76.
— Ludw. Minner, Wilhelm-
strasse 18. Fernspr. 246 88.

Konditorei u. Café Fr. Blum

Wilhelmstrasse 46 * Gegründet 1878

Von jedem Fremden besucht!

Wiesbadener Spezialitäten: Ananastorten
Wiesbad. Pflaumen
Seit 52 Jahren das feine Bestellgeschäft

Versand nach auswärts Lieferung zu allen Festlichkeiten
Vornehme, behagliche Räume Frühstückstube Ersikl. Konditoreierzeugnisse

Kaiser-Friedrich-Bad

Städtisches Badhaus und Inhalatorium

1. Thermal-, Süsswasser-, Kohlensäure-, Sauerstoff- und sonstige Zusatzbäder, Massagen, Hochdruckduschen, werktags von 8 bis 19 Uhr.
2. Moor- und Sandbäder, Duschmassagen, jedoch nur nach vorheriger Bestellung an der Kasse des Badhauses, werktags von 8 bis 18 Uhr.
3. Wasserbehandlung, Fangopackungen, Wärmebehandlung, elektr. Licht- u. Wasserbäder, Kopfbäder, werktags von 8 bis 13 Uhr und 15 bis 18 Uhr. (Für Damen Dienstags u. Freitag vormittags geschlossen.)
4. Römisch-irische Behandlung: Für Herren werktags von 8 bis 20 Uhr ausser Dienstags und Freitag vormittags. Für Damen nur Dienstags von 8 bis 20 Uhr und Freitags von 8 bis 13 Uhr.
5. Inhalationen von 8 bis 13 Uhr und 15 bis 18 Uhr.

Kurverwaltung Wiesbaden

Jeden Dienstag und Freitag
Gesellschaftsspaziergänge
in die nähere Umgebung Wiesbadens
unter sachkundiger Führung
Beteiligungsgeld 0.50 Mark pro Person
Treffpunkt: 14.30 Uhr am Haupteingang
des Kurhauses

Die Spaziergänge richten sich jeweils nach der
Witterung und Wegebeschaffenheit.

Jeder Besucher Wiesbadens

versieht sich vor der Abreise mit

**Wiesbadener
Natürl.
Kochbrunnen-
Quellsalz
und Pastillen**

gegen Katarrhe, Husten,
Heiserkeit, Verschleimung,
Grippe, Magen-, Darm-
u. Verdauungsstörungen

Preis:
Quellsalz 2.50 Mk.
per Glas
Pastillen 0.85 Mk.
per Schachtel

Zu haben:
Am Kochbrunnen, im „Badeblatt“-Büro, im
Städt. Kaiser-Friedrich-Bad, im Städt. Brunnen-
kontor, Webergasse 3 u. in allen Apotheken
und Drogerien.



**Hotel u. Badhaus
Goldenes Kreuz**
schön eingerichtete Zimmer mit kalt- und warm-
fliessendem Wasser.

Thermalbäder
aus eigenen Quellen
Badhalle und Bäder vollständig neu umgebaut.
Passantenbäder.

**Spiel-Warenhaus
Wiegel & Co.**
Kl. Burgstr. 1
im Kurviertel
Führend in Spielzeug, Puppen, Beschäft., Zeitvertr.
u. Gesellsch.-Spielen für Gross u. Klein, Lehrmitteln
„Märklin“ Uhrwerk-Dampf-elekt. Bahnen
Metallbanketten „Matador“
Wippen — Rutschbahnen — Flugzeuge

Donnerstags



GERMANIA
BRAUEREI-GES. WIESBADEN
weil am besten
und wohlbekömmlichsten.

LANGGASSE 38/40
Sonn- und Feiertags
geschlossen



Tages-Fremdenliste.

Nach den Anmeldungen vom 26. Februar 1931.
* vor dem Namen bedeutet: als Passant
angemeldet.

- A.**
*Antholz, F., Hr., Hannover Grüner Wald
- B.**
Bachmann, M., Hr. m. Fr., Offenbach Rose
Badrian, Cl., Frl. Fabr., Berlin Domhotel
Basting, A., Frl., Winkel Schützenhof
Baumgarten, W., Hr., Karlsruhe, Z. Bären
Beckmann, F., Hr., Emsdetten
*Ben, H., Hr., Aachen Schwarzer Bock
*Berger, E., Hr., Köln Viktoria-Hotel
Bergmann, F., Hr. m. Fam., Uerdingen
*Bern, M., Hr. m. Fr., München, Neuer Adler
Besmann, M., Hr., Limburg (Lahn) Domhotel
Beug, F., Hr., Theaterdir., Luzern Kaiserbad
Bieler, F., Hr., Frankfurt a. M. Hotel Westminster
Bienen, L., Hr., Karlsruhe Zum Bären
Bihlmeyer, P., Hr. Reichsb.-Rat. Hotel Westminster
*Bitter, M., Hr., Aachen Rose
*Blayney Ch., Hr. m. Fr., Chicago Rose
Blech, W., Hr. Dr. phil., Berlin
*Böse, H., Hr. m. Fr., Hannover Rhein-H.
*Böse, L., Hr., Hannover Rhein-Hotel
*Borchers, E., Frl., W.-Barmen Pension Schmidt
*Brand, F., Hr., Lindenberg Grüner Wald
Breidinger, Ae., Fr., Mannheim
Sanat. am Grünweg, vorm. Dr. Lubowski
*Brockmann, H., Hr. m. Fr., Honnef a. Rh.
Neuer Adler
*Bünger, O., Hr., Landrat Dr., Dillenburg
Busch, W., Hr., Bremen Grüner Wald
Kaiserbad
- C.**
*Christ, M., Hr. Studienrat Dr., Oberursel
Hotel Bender
*Christian, K., Hr. Reichsb.-Oberrat, Rhein-Hotel
Karlsruhe
Cobow, K., Fr. Hotelbes. m. Tocht., Schwarzer Bock
Cohen, A., Hr., Castrop Schwarzer Bock
- D.**
*Denis, H., Hr. Notar m. Fr., Haag
Vier Jahreszeiten
Denninghoff-Stelling, A. B., Fr., Haag
Deutsch, M., Hr. m. Fr., Schweinfurt
Hotel Kronprinz
*Dresse de Lévides, P., Hr. Dr. phil., Metropole
Lüttich
- E.**
Eggerts, A., Hr. Oberbaurat, Köln
Hotel Westminster
Eibach, F., Hr. Pfarrer m. Fr., Eppenrod
Evang. Hospiz
*Enders, W., Hr., Saarbrücken, Maluzer Hof
*Erlenbach, R., Hr., Nürnberg, Hansa-Hotel
- F.**
*Fast, W. O. F., Hr., Hamburg Taunus-H.
*Fischer, C., Hr., Witten Grüner Wald

- Fischer, E., Hr. Reichsb.-Oberrat, Stuttgart
Hotel Westminster
*Fuchs, H., Hr., Feuerbach
Hotel Reichspost-Reichshof
*Fuhrmann, E., Hr. Architekt m. Fr.,
Frankfurt a. M. Karlishof

- G.**
*Gäng, A., Hr., Oberhausen, Zur Stadt Ems
Gebert, E., Hr. Reichsb.-Oberinsp., Stuttgart
Hotel Westminster
Geiger, A., Hr., München Schwarzer Bock
*Geismar, S., Hr., Stuttgart Grüner Wald
Giese, D., Fr., Traben-Trarbach Bellevue
Grenlich, W., Hr., Kaiserslautern Union
Goldschmidt, M., Hr., Herne, Hainerweg 10
*Goldstein, B., Hr. m. Fr., Hamburg Bellevue
Gräf, Ph., Hr., Idar Goldenes Kreuz
*Glienberger, A., Hr., Paris Gold. Ross
*Gröndal, B., Hr. Ing. m. Fr., Reykjavik
Grüner Wald
*Gruber, M. u. Th., 2 Frl., Deggendorf
Karlishof
*Gudzent, B., Hr. Ing., Dortmund, Hansa-H.
*Gutman, P., Hr., London Hotel Nassau

- H.**
Hagemeister, H., Hr. Ziegeleibes.,
Münster i. W. Kaiserbad
*Harbach, S., Frl., Michelbach, Ev. Hospiz
*Heine, P., Hr., Viersen Grüner Wald
Hellbach-Kühn, E., Hr. Intendant,
Oberhausen (Rhld.) Kaiserbad
*Herbst, K., Hr. Zahnarzt Dr., Duisburg
Zentral-Hotel
v. Hertzfeld, B., Fr., Rotterdam
Sanatorium Nerotal
*Hoffmann, X., Hr., Berlin Grüner Wald
Hornbrück, W., H. Ing., Gummersbach
Kölnischer Hof
*Hüsig, O., Hr., Hannover Grüner Wald

- J.**
Jäger, A., Hr. Reichsb.-Oberamtmann,
Berlin Hotel Westminster
*Janke, F., Hr., Duisburg Pariser Hof
Jotz, H., Hr., Nürnberg
Sanat. am Grünweg, vorm. Dr. Lubowski

- K.**
*Kabisch, R., Hr. Werkdir., Steglitz
Hansa-Hotel
*Kämpf, E., Hr., Kassel Neuer Adler
*Kahle, O., Hr., Kribbendorf, Hotel Happel
Karoly-Spiegel, Fr., Budapest Kaiserbad
Kaufmann, L., Fr., Trier Rose
*Klein, A., Hr., Einöllen Zum Posthorn
*Klein F., Hr., Barmen Neuer Adler
*Knupe, C., Hr. Dr.-Ing. Dr., Bochum
Viktoria-Hotel

- *Kock, P. J., Hr., Berlin Metropole
*Kömm, A., Hr., Nürnberg Grüner Wald
*Korte, H., Hr., M.-Gladbach, Grüner Wald
Krebs, E., Hr. m. Fr., Nauen Schwarzer Bock
Kühn, G., Hr., Ihringhausen Schützenhof
*Kunkelmann, J., Hr., König (Odenw.)
Zur Stadt Biebrich
*Kurrus, O., Hr., Kehl Grüner Wald

- L.**
*Labisch, G., Hr. Dipl.-Ing. m. Fr., Kassel
Hotel Nizza
*Laible, F., Hr., Ulm Grüner Wald
Lange, H., Hr., Ihringhausen Schützenhof
*Lange, L., Hr., Essen Grüner Wald

- *Leipziger H., Hr., Köln Hansa-Hotel
*Liebrich, K., Hr., Erfurt Zentral-Hotel
*Liebthal, P., Hr., Memel Taunus-Hotel
*Löcher, F. O., Hr., Elberfeld, Grüner Wald
Lücke, A., Hr. Reichsb.-Oberbaurat,
Elberfeld Hotel Westminster
*Luft, W., Hr. Dipl.-Ing., München
Taunus-Hotel

- M.**
Marx, W., Hr., Stuttgart Schwarzer Bock
*Maurer, A., Hr., Neustadt (H.) Karlishof
*Menzel, F., Hr., Stuttgart Hotel Vogel
*Meyer, A., Hr., Berlin
Hotel Reichspost-Reichshof
v. Miquel, W., Hr. Reg.-Präs., Collin
Pariser Hof
Magger, B., Frl., Kassel Continental
Müller, G., Hr., Karlsruhe Hansa-Hotel

- N.**
Nebel, F., Hr., Bonn Hotel Bender
*Nieuwenhuis, C., Hr., Lisse Hansa-Hotel
*Nieuwenhuis, P. M., Hr. Dir., Amsterdam
Metropole
*Nussbaum, J., Hr., Fulda Hotel Berg

- O.**
*Oestreicher, U., Hr., Vallendar Rhein-H.
*Overkamp, L., Hr., Hamburg Taunus-H.

- P.**
*Pareik, F., Hr., Herne Einhorn
*Pfahler, R., Hr., Esslingen Einhorn
Pieper, J., Hr. Reichsb.-Oberinsp.,
Würzburg Hotel Westminster
Pirath, W., Hr. Reichsbahndir., Essen
Hotel Westminster
*Poddig, K., Hr., Wiesdorf a. Rh.
Zentral-Hotel

- R.**
*Rademakers, M., Hr., Arnheim Metropole
Rauchhaus, J., Frl., Kassel Schützenhof
*Rautenberg, M., Hr. m. Fr., Köln
Rhein-Hotel
*Rauth, O., Hr. Rechtsanw. Dr., Leipzig
Metropole

- Reuter, M., Fr., Rolandseck Hotel Bender
Baronin v. Richthofen, P., Fr., Gutsdorf
(Schlesien) Vier Jahreszeiten
Rottmann, O., Hr., Bielefeld, Evang. Hospiz
*Rudowski, H., Hr. Prok., Köln
Hotel Osterhoff
v. Runkel, A., Fr., Neuwied Pariser Hof
Russell, A., Frl., Workoop Metropole

- S.**
*Sammerkorn, E., Hr. Prok., Barmen
Grüner Wald
Sauer, H., Hr. St. Musikdir., Bonn
Kaiserhof
*Schaaf, C., Hr., Solingen Grüner Wald
Schächter, P., Hr., Köln Schwarzer Bock
v. Scheliha, E., Fr., Zessel Pariser Hof
*Seheuer, E., Hr., Berlin Rhein-Hotel
*Schierschky, Th., Hr. Reichsb.-Oberrat,
Breslau Rhein-Hotel
Schilgen, J., Hr. Fabr., Emsdetten
Schwarzer Bock
*Schleiderer, K., Hr. Brauereibes., Grafing
Viktoria-Hotel
*Schmid, K., Hr., Lorch a. Rh.
Zur Stadt Ems
*Schmidt, H., Hr., Haslerhof H. Osterhoff

- Schmidt, E., Hr., Fr.
Schoemer, H., Hr. A.
Schönwälder, J., Hr.
Schülein, M., Fr. Dr.
*Schütz, P., Frl. M.
Frankfurt a. M.
Schülen, F., Hr. Reich.
Schwender, E., Frl.
Sanat. am Grünweg
Selheim, T., Fr., Sel.
Senst, E., Hr. Reich.
Siebels, Cl., Hr. Reich.
München
*Siegen, H., Hr., Köln
Prinzessin zu Solms
(Oberhessen)
*Specht, H., Hr. Frl.
Springer, L., Hr. O.
*Steger, J., Hr. Reich.

- Steinel, Chr., Frl., G.
Sanat. am Grünweg
Stenger, H., Exzell.
Bad Oeynhausen
*Stocker, E., Fr., W.
*Storkhausen, P., Hr.
*Storkmann, H., Hr.
Hotel
*Strauss, J., Hr., W.
Strecker, O., Hr. Dr.
Stuckhardt, F., Hr. m.
v. Stumpfenberg, K.
Terhaag, J., Hr., Köln
*Tillmann, A., Hr. O.
*Töpfer, A., Hr. Dr.
*Tzannides, Chr., Hr.
Uhrmacher, H., Fr. Dr.
Vahle, F., Hr. Dr. med.
Frankenberg (Eder)
*Vogel, P., Hr., Weimar
*Volk, A., Hr., Hannover
*Weigel, P., Hr., Stuttgart
*Weitz, S., Hr., Berlin
*Wimmer, J., Frl., M.
Windsheim, P., Hr. Dr.
Weimar
Ziehm, A., Hr. Major

Loesch's
Wein- u. Bierstuben
Spiegelgasse, Ecke Webergasse

nahe Kurhaus und Staatstheater.
weltbekannt
von jedem Fremden besucht
Qualitätsküche - Qualitätsweine
Weingrosshandlung
neu angegliedert:
Bierstuben
Pflanz Urquell - Siechen hell und dunkel

THEATER -Karten
f. beide
Staatsthe.
Fernspr. 27224
Nr. 27224
SCHOTTENFELS & Co.
Amtliche Ververkaufsstelle
Theaterkolonnade 29/35

**CAFÉ ORIENT**

Unter den Eichen - Endstation der Autolinie 3
Tägl. Nachmittags-Konzert der Künstler-Kapelle Jossy Spreng
Abends mit Tanz-Einlagen

Hotel-Pension-Villa Esplanade

Sonnenberger Straße 30. Vornehme Fremdenpension. Freie, herrliche Südlage. Aussicht auf Kurpark, Weiher und Kurhaus. Nähe vom Staatstheater und Kochbrunnen. Genuß des Kurkonzertes. Zimmer mit fließendem Wasser. Privatbad mit Toilette. Thermalbäder in jeder Etage. Zentralheizung. Lift. Mäßige Preise. Winterarrangement.

Auto- und Pferdedroschken

offene und geschlossene Wagen

Sammelnummer 59966

Rund- u. Fernfahrten mit Clubsessel-Omnibus täglich
ab Kurhaus. Vereine und Gesellschaften Preisermäßigung nach Vereinbarung.

Vergesst die
hungernden
Vögel nicht

**Vegetarisches
Kur-Restaurant**

Schillerplatz 2 Telefon Nr. 22385
Reichhaltige Auswahl an frischen Gemüsen, Salaten,
Wiener Mehlspeisen, Eierspeisen, Puddings. Ärztlich
empfohlene Küche. Täglich frische Yogurt. Nach-
mittags Tee, Kaffee, Kakao, Hausmacher Kuchen

Ufa-Palast

Wilhelmstrasse - Markt

Heute Premiere

LILIAN HARVEY

WILLY FRITSCH

EINBRECHER

Eine musikalische Episode

von Robert Liebman

und Louis Verneuil

Musik: Friedrich Höpfer

Eine tolle Attacke auf die

schönen Frau mit

und unerlaubten Mitteln

gänger. Die vortreffliche

Ralph Arthur Roberts

Heinz Rühmann und

Kurt Gerron sind dabei

Dazu reichhaltiges

und Ufa-Ton-Werk

Beginn wochentags 4, 6.15, 8.30

Kommenden Sonntag

11.30 Uhr Vormittags

Wiederholung

„Wege zu K...

und Schön...

zu ganz kleinen Preisen